

Dr. Thomas Wenning  
Vorsitzender des Ausschuss für  
Umwelt, Klimaschutz, öffentliche Sicherheit  
und Ordnung  
Friedrich-Ebert-Straße 7  
48653 Coesfeld

10.02.2020



per e-mail

nachrichtlich;  
Kreis Coesfeld  
Linus Tepe  
FBL Sicherheit, Bauen, Umwelt  
Friedrich-Ebert-Straße 7  
48653 Coesfeld

per e-mail

Bündnis 90/Die Grünen  
Kreistagsfraktion Coesfeld  
Norbert Vogelpohl

Tiberstraße 43  
48249 Dülmen

Fon 01608074051  
post@gruene-coe.de  
www.gruene-coe.de

## **Antrag: PV-Wettbewerb**

Sehr geehrter Herr Dr. Wenning,

im Namen der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN stelle ich den folgenden Antrag zur Beratung im Rahmen der nächsten Sitzung des Ausschuss Umwelt, Klimaschutz, öffentliche Sicherheit und Ordnung.

### **Beschluss:**

Der Kreis Coesfeld lobt einen Ideen- und Projekte- Wettbewerb aus, um die Bürgerschaft in dringend notwendige Klimaschutzbemühungen einzubeziehen.

### **Begründung:**

Ziel des Wettbewerbes soll es sein, kreative Ideen zu entwickeln, neue Konzepte im Kreis Coesfeld anzuwenden oder neue Techniken bekannt und zugänglich zu machen, um so einen Betrag zur Abmilderung des erkennbaren Klimawandels zu leisten. Durch einen mit Preisgeldern ausgestatteten Wettbewerb können Bürgerinnen und Bürger angeregt werden, sich für Klimaschutzmaßnahmen aktiv zu engagieren. Teilnehmen können auch Vereine, Unternehmen und Institutionen mit Sitz im Kreis Coesfeld. Die eingereichten Ideen oder Projekte können von einer Jury nach Kriterien wie Umsetzbarkeit, Dauerhaftigkeit, Übertragbarkeit, Klimaschutzbeitrag, Innovationsgrad oder Reichweite bewertet werden.

Die weitere Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

*gez. Norbert Vogelpohl*  
Sprecher der Kreistagsfraktion

# Sitzungsvorlage

## SV-9-1620

Abteilung / Aktenzeichen	Datum	Status
01 - Büro des Landrats/ 01	12.02.2020	öffentlich
Beratungsfolge	Sitzungstermin	
Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, öffentliche Sicherheit und Ordnung	25.02.2020	

Betreff **PV-Wettbewerb;**  
**Antrag der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 10.02.2020**

### **Beschlussvorschlag der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:**

Der Kreis Coesfeld lobt einen Ideen- und Projekte-Wettbewerb aus, um die Bürgerschaft in dringend notwendige Klimaschutzbemühungen einzubeziehen.

Vorgelegt gem. § 2 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Kreistages des Kreises Coesfeld.



der Bürger. Vorsitzender Dr. Wenning stellt allerdings klar, dass die mündliche Antragsergänzung nicht Gegenstand dieser Beratung sein kann.

MA Holz teilt für die Verwaltung mit, dass schon in den vergangenen Jahren mehrere Veranstaltungen zum Thema Photovoltaik im Kreishaus durchgeführt worden seien (z.B. Sonne im Tank), die auch gut angenommen worden seien. Bewährt habe sich auch das Angebot „Clever Wohnen“.

Vorsitzender Dr. Wenning lässt sodann nacheinander über die beiden Beschlussvorschläge abstimmen.

### **Beschlussvorschlag des Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen:**

Der Kreis Coesfeld initiiert eine öffentliche Photovoltaik-Kampagne, die sich an Unternehmen und Privatpersonen richtet.

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen

Abstimmungsergebnis: 2 Ja-Stimmen  
15 Nein-Stimmen  
2 Enthaltungen

### **Beschlussvorschlag der CDU-Kreistagsfraktion:**

Der Kreis Coesfeld legt im Rahmen des Handlungsfelds 8 des Klimaschutzkonzepts in Zusammenarbeit mit den hiesigen Netzversorgern und dem Handwerk im Jahr 2020 noch einmal einen besonderen Schwerpunkt auf die Bewerbung von PV-Anlagen.

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen

Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimmen  
2 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen

## **TOP 4 öffentlicher Teil**

SV-9-1620

### **PV-Wettbewerb; Antrag der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 10.02.2020**

S.B. Dr. Kraneburg stellt die Vorteile eines Ideenwettbewerbes heraus. Ein solcher könne gänzlich andere Aspekte und Ideen zu Tage fördern als es die politischen Gremien täten. S.B. Dr. Spallek ergänzt, die Auslobung eines Wettbewerbes sei ein kostengünstiges Mittel für Öffentlichkeitsarbeit bei gleichzeitiger Chance auf Innovation auf dem Feld des Klimaschutzes. Ktabg. Schulze Esking entgegnet, die bestehenden regionalen Netzwerke erfüllten bereits denselben Zweck. Vorsitzender Dr. Wenning gibt zu bedenken, dass der Antrag richtigerweise im Gremium des Klimapaktes hätte gestellt werden sollen. Er regt an, der dortige Fraktionsvertreter von Bündnis 90/Die Grünen möge den Antrag an den Vorstand des Klimapaktes richten.

**Beschlussvorschlag der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:**

Der Kreis Coesfeld lobt einen Ideen- und Projekte-Wettbewerb aus, um die Bürgerschaft in dringend notwendige Klimaschutzbemühungen einzubeziehen.

Form der Abstimmung:           offen per Handzeichen  
Abstimmungsergebnis:        2 Ja-Stimmen  
                                      12 Nein-Stimmen  
                                      5 Enthaltungen

**TOP 5 öffentlicher Teil**

SV-9-1594

**Verwendung Ersatzgeld**

Vorsitzender Dr. Wenning führt unter Verweis auf die Sitzungsvorlage aus, wie die Ersatzgelder in 2019 verausgabt wurden und welche Planungen für das Jahr 2020 bestehen. Ktabg. Wohlgemuth lobt die Investitionen als „gut“ und „begrüßenswert“. Ktabg. Holz berichtet, dass auch der Landschaftsbeirat den Bericht positiv zur Kenntnis genommen habe. Dezernent Helmich stellt aufgrund mehrerer Nachfragen aus dem Plenum klar, dass zukünftig sowohl die Pflegeschutzgruppe weitergeführt werde, wie auch das Projekt „Feldvogelinseln“, in das gegenwärtig viel Arbeitszeit investiert werde. Er gibt allerdings auch zu bedenken, dass die Betätigungsmöglichkeiten der Verwaltung endlich seien und mehr als die dargestellten Ersatzgeldmaßnahmen mit dem vorhandenen Personal nicht zu bewerkstelligen seien.

**TOP 6 öffentlicher Teil****Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden bzw. des Landrates**

Zwischenstand „Katzenschutzverordnung“

Dezernent Helmich verliest auszugsweise folgende Mitteilung und kündigt einen weiteren Bericht nach Ablauf des 1. Halbjahres an:

„Auf Antrag des Tierschutzvereins Coesfeld, Dülmen und Umgebung e.V. hat der Kreis Coesfeld zum 01.02.2019 die Verordnung gem. § 13b TierSchG zum Schutz freilebender Katzen (Katzenschutzverordnung) erlassen. Mit der Katzenschutzverordnung hatte der Kreistag gleichzeitig beschlossen, dass die Verwaltung ein Jahr nach Inkrafttreten der Verordnung über die Entwicklung im Ausschuss für Umwelt, öffentliche Sicherheit und Ordnung berichten soll.